

## Pressemeldung

### Von Dreivierteltakt bis Halleluja-Jubel – Die Deutsche Philharmonie Merck stellt die ersten sechs Veranstaltungen des Konzerthalbjahrs 2024 vor

Das neue Jahr kann man musikalisch ganz klassisch begrüßen oder ganz wienerisch – die Deutsche Philharmonie Merck bietet gleich beides an. Sowohl das „**Benefizkonzert zum neuen Jahr**“ im Wiesbadener Kurhaus und in der Wagenhalle Griesheim mit der Cellistin Margarita Balanas, als auch das „**Auftakt**“-Konzert in Griesheim und Bensheim sind Traditionstermine für das Darmstädter Orchester. Hier werden Partituren von Wagner, Brahms und Schumann auf den Pulten liegen, dort dreht sich zumindest das halbe Programm um die Strauß-Dynastie, wobei auch eine Sinfonie von Franz Schubert eine besondere Wiener Note beisteuern wird.

Ein halbes Dutzend Veranstaltungen kündigt die Deutsche Philharmonie Merck für die Monate Januar bis Mai an – das Programm darüber hinaus wird dann gesondert vorgestellt. Ein **Familienkonzert** steht noch im Januar an, mit Ausschnitten aus dem „Auftakt 2024“, kindgerecht präsentiert von Juri Tetzlaff. Der Kika-Moderator schafft es immer wieder, seinem speziellen Publikum Lust zu machen auf das, was ein großes Orchester zu leisten imstande ist. Für viele Zuhörer stellt dieses Format einen Erstkontakt dar zur Welt der klassischen Musik, die in diesem Fall eine ganz tänzerisch-schwungvolle ist.

Um große Themen geht es dann im März im Staatstheater Darmstadt. Mit dem fünften Klavierkonzert und der „Coriolan“-Ouvertüre von **Ludwig van Beethoven** sowie der fünften Sinfonie von **Jean Sibelius** stehen Werke auf dem Programm, die geradezu wuchtig, ja mitunter gar kämpferischer Natur sind. Die Leitung dieses besonders energiegeladenen Abends liegt beim Dirigenten Georg Köhler, den Solopart im Klavierkonzert übernimmt der französische Pianist Jean-Paul Gasparian, den das „Classica“-Magazin zu einem der zehn vielversprechendsten Pianisten seiner jungen Generation zählt.

Von menschlicher Größe zu göttlicher: Georg Friedrich Händels ebenso populäres wie atmosphärisch einzigartiges Oratorium „**Der Messias**“ wird in Darmstadt in der selten aufgeführten Bearbeitung von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen, weitere Termine in Wiesbaden und Frankfurt sind in Planung. Nicht allein der mitreißende „Halleluja“-Chorsatz, vielmehr das Werk in seiner Gesamtheit findet seit nunmehr 282 Jahren ein immer wieder begeistertes Publikum – fast auf den Tag genau 282 Jahre übrigens, denn keineswegs zur Weihnachtszeit, sondern an einem April-Abend wurde das Oratorium über das Kommen und Leben des Erlösers zum ersten Mal gespielt. Die Deutsche Philharmonie Merck wird hier geleitet von Wolfgang Schäfer, es singt dessen Frankfurter Kammerchor.

Mit der 16. Folge der beliebten Filmmusik-Reihe „**Magic of Movie**“ geht die Deutsche Philharmonie Merck in den Mai, Jason Weaver heißt der Gastdirigent, der mit den Film-Scores bekannter und unbekannterer Kino-Epen eindrucksvolle Klangbilder entstehen lassen wird.

Großer Sound im „Star Wars“-Format? Beinahe kammermusikalisch klein wird sich das ausnehmen im Vergleich zu dem, was das Orchester für den September plant – und was hier nur angedeutet, nicht weiter verraten werden soll. Die Zahl „Tausend“ spielt dabei eine Rolle. Allzu neugierig? Auf [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) ist dieser Termin bereits veröffentlicht.

Auf eben dieser Internetseite bekommt man auch alle weiteren Informationen zum Vorverkauf sowie zu einem äußerst attraktiven neuen Angebot namens „**U30 – 2for1**“: Alle Konzertgänger\*innen unter 30 Jahren bekommen für jede gekaufte Eintrittskarte eine weitere für U-30-jährige kostenlos dazu. Wer sich dazu noch in Ausbildung befindet oder im Studium, wer zur Schule geht oder ein Freiwilliges Soziales Jahr macht, bekommt zudem noch eine 50%-Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis! Das gilt für (fast) alle Konzerte und Spielorte.

Der Vorverkauf beginnt am 13.11.2023.

Fotos der Künstler zum Download finden Sie unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com).